



Antwort zur Anfrage Nr. 0430/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach  
betreffend **Verkehrsknotenpunkt (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Bezüglich der Einzugsradien sind die bestehenden Haltestellen „Körnerstraße“ und „Ortsverwaltung“ ausreichend. Dennoch wäre eine Haltestelle im Bereich der Quellwiesstraße zur besseren Verknüpfung des Schienenverkehrs mit den Buslinien der MVG wünschenswert. Die Verwaltung hatte schon in früheren Stellungnahmen angeregt, dieses Ziel im Rahmen der Planungen zur „Sozialen Stadt“ weiterzuverfolgen. In der gegenwärtigen Situation ließe sich eine zusätzliche Haltestelle in Fahrbahnrandlage nur mit spürbarem baulichen Aufwand realisieren. Vor dem Hintergrund der noch nicht abgeschlossenen Überlegungen zur Umgestaltung der Hauptstraße erscheinen diesbezügliche Investitionen derzeit fragwürdig.

Zu 2.:

Die Fahrradvermietstationen werden als angebotsorientierte Einrichtungen konzipiert, da Nachfragedaten aufgrund der Neuartigkeit des Systems naturgemäß nicht vorliegen. Eine konkrete Planung für einen Standort an der Bahnstation Mainz-Mombach liegt noch nicht vor. Gleichwohl erscheint ein Standort dort sehr sinnvoll und naheliegend, da hierdurch eine verkehrsmittelübergreifende Fortsetzung von Fahrten im Umweltverbund ermöglicht wird. Über den Kostenrahmen kann wegen der fehlenden Planung noch keine Aussage getroffen werden. Generell ist festzuhalten, dass das Konzept aus Fördermitteln des Bundes bezuschusst wird, Die nicht zuschussfähigen Kosten trägt die MVG.

Zu 3., 4. und 5.:

Hier sei auf den Sachstandsbericht zum Antrag 2105/2011 verwiesen, in dem dargestellt wird, dass vor dem Hintergrund der stattgefundenen Ortstermine die erforderlichen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten sowie die Auswirkungen auf das Umfeld derzeit näher untersucht werden.

Mainz, 15.03.2012

gez. Eder

Karin Eder  
Beigeordnete